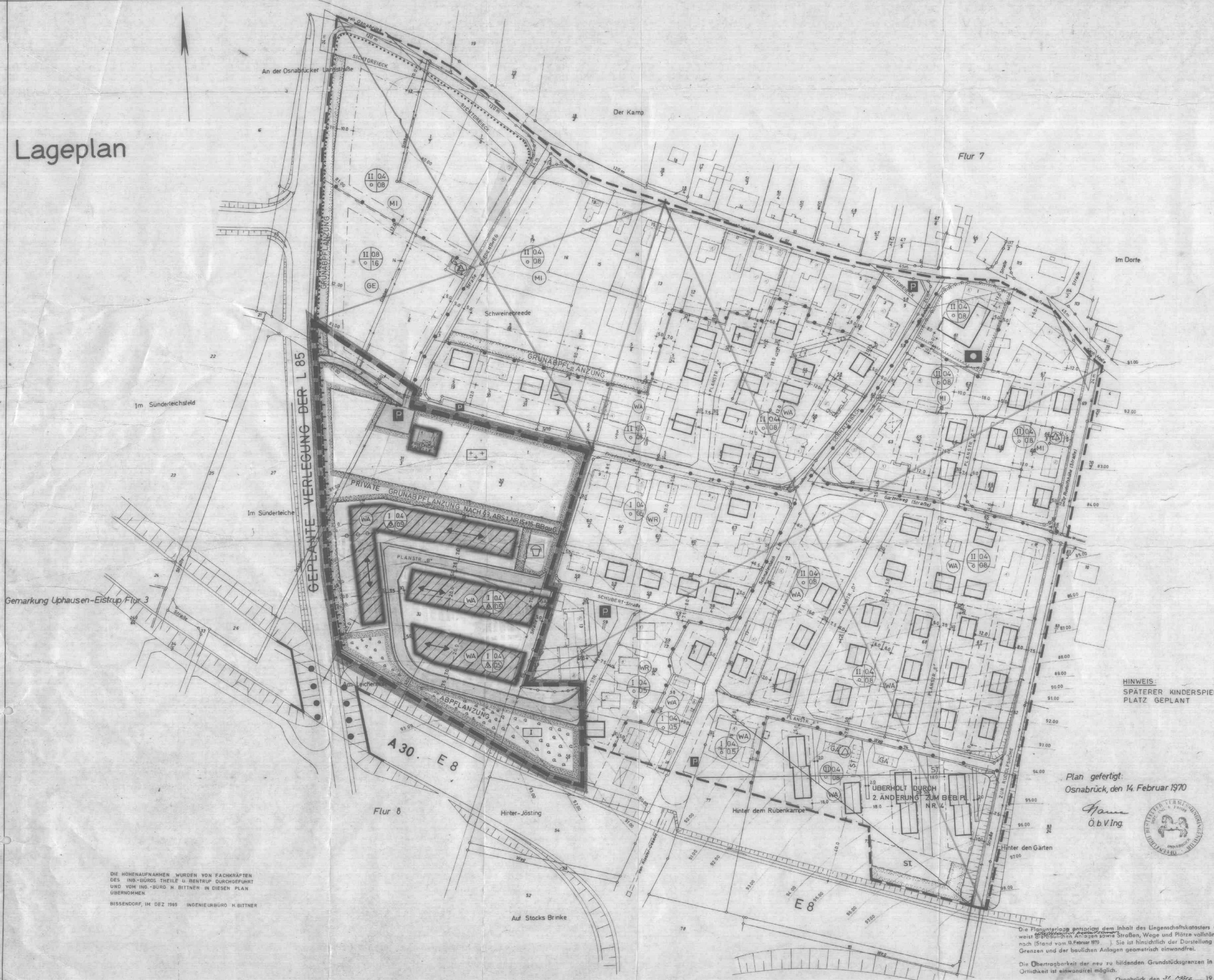


Lageplan



Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BBauG), der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BaunVO) in der Fassung vom 26.11.1968 und der Planzeichenverordnung sowie der Verordnung über Gestaltungsvorschriften und Kennzeichnung von Denkmalen in Bebauungsplänen vom 14.6.1974 hat der Rat der Gemeinde Bissendorf am 12.12.1975 die aus nachstehenden zeichnerischen und folgenden textlichen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen.

- I. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- WA Allgemeines Wohngebiet (überbaubare Grundstücksfläche)
 - Die Ausnahmen gem. § 4 (3) Ziffer 4, 5 u. 6 BaunVO sind nicht Bestandteil dieses Bebauungsplanes
 - 1 = Geschoszahl (Zahl ohne Kreis Höchstgrenze)
 - 2 = Bauweise (A = offen, nur Einzel- u. Doppelh. zul)
 - 3 = Grundflächenzahl (GRZ)
 - 4 = Geschosflächenzahl (GFZ) } Höchstgrenze

- II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - Baugrenze
 - Öffentliche Verkehrsflächen und Straßenbegrenzungslinien
 - Fußweg
 - Öffentliche Parkflächen
 - Grünflächen
 - Flächen nach § 9 Abs. 1 Nr. 15 u. 16 Bldg
 - Grünflächen mit dem Zwecke des Immissionsschutzes
 - Friedhofsfläche
 - Kinderspielplatz
 - Flächen für Garagen
 - Abgrenzung unterschiedlicher Stellung baulicher Anlagen
 - Stellung der baulichen Anlagen = längere Mittelachse des Hauptbaukörpers = Firstrichtung
 - Graben
 - Zu- und Abfahrtsverbot
 - Hinweis: Feste, lückenlose Einfriedigung, die in diesem Zustand dauernd zu erhalten ist

Die Errichtung von Garagen ist mit einem Mindestabstand von 5,00 m zur straßenseitigen Grundstücksgrenze zulässig.

Die Dachneigung der Hauptgebäude im "Allgemeinen Wohngebiet" im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes beträgt 42° - 46° Grad. Sichtbare Dachausbauten sind zulässig.

Die Festsetzungen der Satzung zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 4 vom 5.8.1974 bleiben in ihrer Ursprungsfassung bestehen, soweit sie durch diese 3. Änderung nicht aufgehoben werden.

- III. NACHRICHTLICHE HINWEISE
- Aufzuhebende Parzellengrenzen
- Gemäß § 9 (4 + 6) BBauG wird nachrichtlich darauf hingewiesen, daß
- die Festsetzungen der Satzung über die Baugestaltung zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 4 vom 5.8.1974 in ihrer Ursprungsfassung bestehen bleiben,
 - die sonstigen Maßnahmen zur Verwirklichung des Planes einschließlich der Kosten der Durchführung in der Begründung vom 6.8.1974 dargelegt sind.

IV. Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

HINWEIS:
SPÄTERER KINDERSPIEL-
PLATZ GEPLANT

Plan gefertigt:
Osnabrück, den 14. Februar 1970

Hamm
Ö.b.v. Ing.



Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weicht die gezeichneten Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1. Februar 1970). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 21. April 1976

Hamm
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

3. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4 „HINTER DEM RÜBENKAMPE“

DER GEMEINDE BISSENDORF
LANDKREIS OSNABRÜCK

Der Rat der Gemeinde Bissendorf hat in seiner Sitzung am 28.3.1976 gemäß § 2 Abs. 1 BBauG vom 23.6.1960 (BBG I 8 341) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Bissendorf, den 15.4.1976

(Bürgermeister) (Gemeindedirektor)

Bearbeitet: Bissendorf, den 6.8.1974
Ortsplaner: HELMUT BITTNER

Der Bebauungsplan mit Begründung hat einen Monat vom 27.8.1975 bis 27.9.1975 einschließlich öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung wurden am 1.11.1975 bekannt gemacht.

Bissendorf, den 15.4.1976

(Bürgermeister) (Gemeindedirektor)

Der Bebauungsplan ist gemäß § 9 Abs. 1 BBauG am 1.11.1975 durch den Rat der Gemeinde Bissendorf in der Satzung beschlossen worden.

Bissendorf, den 15.4.1976

(Bürgermeister) (Gemeindedirektor)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG vom 23.6.1960 (BBG I 8 341) mit Verfügung vom 15.4.1976 genehmigt worden.

Osnabrück, den 15.4.1976

(Regierungspräsident)

Die mit der vorstehenden Verfügung des Herrn Regierungspräsident ausgesprochene Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 15.4.1976 im Amtsblatt des Landkreises Osnabrück öffentlich bekannt gemacht worden.

Damit ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Bissendorf, den 15.4.1976

(Gemeindedirektor)